

Übungssachverhalt

Lkw + Anhänger und die Schlüsselzahl 79

Bernd H. wird mit seinem Lkw (+ Anhänger) angehalten und überprüft. Er händigt den Polizeibeamten seinen Kartenführerschein (Ausstellungsdatum 2005) und die unten abgebildeten Zulassungsbescheinigungen aus.

13.

14. (10.)

847322

12.

	9.	10.	11.	12.
AM 	03.04.90			
A1 	03.04.90			
A2 	03.04.90			
A 	03.04.90			
B1 				
B 	03.04.90			
C1 	03.04.90			95(31.03.20), 171
C 				
D1 				
D 				
BE 	03.04.90			79.06
C1E 	03.04.90			95(31.03.20)
CE 	03.04.90	17.09.17		79(C1E>12000kg, L≤3)
D1E 				
DE 				
L 	03.04.90			174
T 	25.09.06			

1. Name 2. Vorname 3. Geburtsdatum und -ort 4a. Ausstellungsdatum
4b. Ablaufdatum 4c. Ausstellungsbehörde 5. Führerscheinnummer
10. Gültig ab 11. Beschränkungen/Zusatzangaben

cheinigung Teil I ugschein)

84/15-00445

D Bundesrepublik
Deutschland

1 / Permiso de circulación, Parte I /
1 / Registreringsattest, Del I /
1 / Certificat d'immatriculation, Partie I /
1 / Certifikat d'immatriculation, Parte I /
1 / Forpalti emgaldy, I. hlau / Certificat
imbewijs, Deel I / Dowód Rejestracyjny,
1 / Certificat de înmatriculare Parte I /
1 / Prometimo dovoljenje, Del I /
1 / Registreringsbeviset, Del I

F5678

25.03.2015
igung wird nicht als Eigentümer des

cheinigung Teil I ugschein)

34/15-00451

D Bundesrepublik
Deutschland

1 / Permiso de circulación, Parte I /
1 / Registreringsattest, Del I /
1 / Certificat d'immatriculation, Partie I /
1 / Certifikat d'immatriculation, Parte I /
1 / Forpalti emgaldy, I. hlau / Certificat
imbewijs, Deel I / Dowód Rejestracyjny,
1 / Certificat de înmatriculare Parte I /
1 / Prometimo dovoljenje, Del I /
1 / Registreringsbeviset, Del I

N432

17.11.2011	1313	00000000-	02	01	0160/02200	090
08	2800		08900--		2400--	
WDB9702171	6		3050--		04730--	
MERCEDES-BENZ				01000		
970.21				007490		007490
				04600		
				04600		
				01650		80
822 L ATEGO 3			10500	0750		0022
DAIMLER (D)			235/75 R 17,5	126/---	G	
LKW F.FZ.-BEFOERDERUNG			235/75 R 17,5	---	/113 G	
2005/55*2008/74G						
1999/96/EG;B2,GKL:G1						
DIESEL						
0002	0684	04801				
ZU J(EG):N2*ULTRALINER LV-SO*M.SRILWINDE*ZU O:M.ANH.KU						
PPL.E11 00-6290,TIEFERGES.M.ANH.BOCK TPN100080580,96/5						
3/EG:(A)=7400MM*ZU O.1:M.DURCHGEH.BREMSANL.AUCH F.SDAH						
,V-WERT 25KN*ZU G:LEBRANT.H-ACHSE 1700KG*ZUSATZHEIZ.E1						
00-0025*M.SPEEDLINE LM-RAD 6,75X17,5*AUFL.:A.OEFFENTL						
.STR.LUFTFEDERSTEUERGER.AUSSCHALTEN (UNTERKANTE FZ.-HE						
CK MAX.540MM)***						
17.11.2011	1255	00000000-	01		/-	
85	2800		11350--		2400--	
W091XXX06	7		0780--		01960--	
FS6,5-LV				00825		
				006000		005500
2 FVG						
SDAH F.FZ.-BEFOERDERUNG						
ZU J(EG): O3*ZU 18:M.ZUGEINRICHT. TPN100080581*96/53/E						
G (B)=11300MM*ERF.V-WERT 17,8KN B.ZUGFZ.M.LUFTFED.U.23						
,7KN M.ANDER.FEDER, BZW.19/25 M.HECKLADESTUETZENAUZUG						
1500MM*ZU G:LEERGEW.ANTEIL H-AQHSE 1800KG;O.WEIT.ZUBE						
H.*M.EBS,BETR.NUR M.ZUGFZ.M.LUFTFEDER U.VERSORG STRECKE						

Lösung

1. Erforderliche Fahrerlaubnis

Lkw (7490 kg) = Klasse C1

Lkw (7490 kg) + Anhänger (5500 kg) = Fahrzeugkombination 12990kg

- Klasse C1 ist nicht einschlägig, da zGM des Anhängers über 750 kg
- Klasse C1E (1. Spiegelstrich) ist nicht einschlägig, da zGM der Fahrzeugkombination über 12000 kg

Die Fahrzeugkombination benötigt dann gem. § 6 I FeV die Fahrerlaubnisklasse CE.

Zwar genügt für den Lkw die Klasse C1, aber die Klasse C1E genügt nicht mehr, da die Zuggesamtmasse über 12000 kg liegt. Im neuen Fahrerlaubnisrecht wird die Gesamtmasse nämlich durch einfache Addition der zulässigen Gesamtmasse (zGM) des Zugfahrzeugs und des Anhängers errechnet ohne Abzug etwaiger Stütz- und Aufliegelasten (§ 6 I Satz 2 FeV).

2. Vorhandene Fahrerlaubnis

Der Fahrer händigt seinen Führerschein (Ausstellungsdatum 2005) aus. Das Erteilungsdatum der Fahrerlaubnis ist der 03.04.1990. Es handelt sich also um eine Fahrerlaubnis alten Rechts. Nachzulesen unter § 6 I FeV („Fahrerlaubnisse, die bis zum 15.07.2019 erteilt worden sind ...“).

Im vorliegenden Sachverhalt hat der Fahrer die alte Klasse 3. Diese wurde bereits auf das neue Recht umgestellt (Umrechnungstabelle Anlage 3, Kapitel A, Tab. I, lfd. Nr. 19). Danach hat er zwar die Klassen C1 und C1E, nicht aber die Klasse CE. Diese hat er aufgrund der Schlüsselzahl 79 nur eingeschränkt. Die fragliche Schlüsselzahl 79 ist in der Anlage 9, lfd. Nr. 121 beschrieben. Das alles wurde auch bereits in den vorliegenden neuen Führerschein eingetragen.

Nach altem Recht beträgt das zulässige Gesamtgewicht $7490 + 5500 - 825 = 12165$ kg. Im alten Fahrerlaubnisrecht wurde nämlich die Stütz- bzw. Aufliegelast abgezogen (§ 34 VII Nr. 2 StVZO). Danach benötigt der Fahrer die Klasse 3-alt.

Gemäß § 5 I StVZO-alt fallen unter die Klasse 3 im Umkehrschluss zur Klasse 2-alt folgende Fahrzeuge bzw. Kombinationen:

- Kfz, deren zGG (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) nicht mehr als 7,5 t beträgt
- Züge mit nicht mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges.

Gemäß der Schlüsselzahl 79 ($C1E > 12000$ kg; $L \leq 3$) darf der Fahrer jedoch ausschließlich dreiachsige Züge fahren. Ausweislich der entsprechenden Eintragungen in den Zulassungsbescheinigungen verfügt jedes der beiden Fahrzeuge über zwei Achsen. Deshalb ist die Schlüsselzahl 79 ($C1E > 12000$ kg; $L \leq 3$) hier nicht einschlägig.

Als weitere Bedingung zur Anerkennung von Fahrerlaubnissen alter Art verweist § 6 VI FeV auf § 76 FeV. Nach der dortigen Nr. 9 Satz 4 FeV gilt die Schlüsselzahl 79 ($C1E > 12000 \text{ kg}$; $L \leq 3$) auch nur befristet bis zu dem Tag, an dem der Inhaber das 50. Lebensjahr vollendet (hier bis zum 17.09.2017). Dieses Datum ist bereits mehrere Jahre überschritten.

3. Ergebnis

Die vorgelegte Fahrerlaubnis der Klasse CE79 reicht nicht aus. Der Fahrer fährt ohne die erforderliche Fahrerlaubnis und begeht eine Straftat i.S.d. § 21 StVG.